Die aus Budapest stammende Pianistin Zsuzsa Kollár spielt am 10. September 2017 in Schloss Beilstein, Werke von M. Münch, Couperin und Ravel. Sie stellt ihr Konzert unter das Thema „Reflexionen“.

Mit Tombeau bezeichneten die französischen Komponisten des Barock Trauerstücke für verstorbene Kollegen. Im Jahre 1914 schrieb Maurice Ravel einen solchen Tombeau zur Erinnerung an den größten Barockkomponisten Frankreichs: François Couperin. Da die Stücke sukzessive während des Ersten Weltkriegs entstanden, wurden sie bald zu einer Trauermusik ganz anderer Art: Ravel widmete jeden einzelnen Satz dem Gedenken an einen gefallenen französischen Soldaten aus seinem Freundeskreis. Nach dem Krieg wählte Ravel vier Sätze der Klaviersuite aus, um sie in prachtvoller Weise zu orchestrieren.

Neckar-Musikfestival 2017

Preisgekrönte Solisten, Duos und Kammermusik-Ensembles aus aller Welt präsentieren in mehr als 15 Orten Werke von der Klassik bis zur Moderne.

LBBW
Stiftungen
Landesbank Baden-Württemberg

Veranstalter der Konzertreihe:

PIANO INTERNATIONAL

Gesellschaft für Internationale Verständigung durch Klaviermusik eV
Künstlerischer Leiter: Martin Münch
Römerstr. 24, 69115 Heidelberg
www.piano-international.de - info@martin-muench.de

SCHLOSS BEILSTEIN
Dr. Brigitte Schober-Schmutz
Schlossstraße 30
71717 Beilstein
www.schloss-beilstein.de

Mit freundlicher Unterstützung von

Volksbank Kraichgau• Volksbank Heilbronn, Raiffeisenbank Elztal, Regierungspräsidium Karlsruhe, Landesbank Baden-Württemberg, Deutsche Pfandbriefbank

Volksbank Heilbronn

Wir danken

Guttman Family Donor Advised Fund gGmbH

Georg Seyfahrt, Heidelberg, Peter van Bodegum, Heidelberg, Manuela Janicki, Karlsruhe, Dietrch Haag – Heidelberg,
und allen Partnern und Förderern

Eintrittspreis: 15 Euro (Vorverkauf 12 Euro)
mit PianoCard frei
www.neckarmustival.de

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Ticket-Vorverkauf bei RESERVIX

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

Reflexionen

Zsuzsa Kollár , Klavier
spielt Münch,
Couperin und Ravel

Schloss Beilstein

19:30 Uhr
Eintritt 15 €

LB BW
Stiftungen
Landesbank Baden-Württemberg

neckar musik festival

wwww.neckar-musikfestival.de

Volksbank Heilbronn

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

So. 10. Sep. 2017

Zsuzsa Kollár wurde in Budapest geboren. Sie war 10 Jahre alt, als sie in die Klasse für hochtalentierte junge Musiker an die Franz Liszt Musikakademie in Budapest aufgenommen wurde. Später setzte sie ihr Studium an der Hochschule bei Prof. Jenö Jandó fort. Im Jahr 1974 hat Zsuzsa Kollár den ersten Preis beim internationalen Wettbewerb für junge Pianisten in Usti nad Labem gewonnen. Sie war mit dem Klavier-Duo Kollár-Láng auch Preisträgerin an den internationalen Musikwettbewerben in Jesenik (Tschechoslowakei) und Vercelli, (Italien) beide im Jahr 1982 sowie in München beim ARD Wettbewerb (1986). Diese Triumphe haben sie zu den Konzert-Tourneen in Deutschland geführt, wo sie auch Rundfunk-Aufnahmen einspielte (München, Saarbrücken, Hamburg, Frankfurt usw.). Sie ist außerdem konzertant in Kanada (Vancouver und Victoria) und mit dem Calgary Philarmonic Orchestra aufgetreten. In den Jahren 1982-1987 war sie Studentin bei Prof. Alfons Kontarsky an der Musikhochschule München und am Mozarteum Salzburg. Inzwischen war sie ein Jahr lang Stipendiatin am Banff Centre (Canada) bei Prof. György Sebök. In Ernen Musikdorf hat Zsuzsa Kollár die Meisterkurse von Herrn Sebök 13 Jahre lang besucht, was eine tiefe Bedeutung für ihre Musikausübung gewann. Zsuzsa Kollár hat zahlreiche CD-Aufnahmen für die Label NAXOS, Hungaroton, und Koch-Schwann produziert, bei denen sie Werke von Mozart, Schubert, Reger, Koessler, Moór, Seiber aufnahm. Sie ist eine der Gründer des Componensembles, einer Gruppe von ungarischen Musikern für zeitgenössische Musik. Eine Reihe von Kompositionen wurden von Zsuzsa Kollár als Uraufführung interpretiert, und sie wird vom ungarischen Rundfunk regelmäßig als Klavierkünstlerin eingeladen.

Sonntag 10. September 2017, 19:30 Uhr Schloss Beilstein

Reflexionen

Martin Münch (* 1961)

- Erstaufführung des gesamten Zyklus -

Impressions méditatives op. 53 Heft 1

Impression méditative No.1 - Choral séculier No.1 - Impression méditative No.2 - Choral séculier No.2
Impression méditative No.3 - Choral No.3 (Choral dodécaphonique, á la maniére de Satie)
Choral séculier No.4 - Impression méditative No.4 - Choral séculier No.5 - Impression méditative No.5
Choral séculier No.6 (Choral dodécaphonique, á la maniére de J.M.Hauer) - Impression méditative No.6

Impressions méditatives op. 53a Heft 2

Chorale profane No 1 - Guirlande-Scherzo - Retraite meditative
Guirlande lumineuse - Chorale profane No.° 2

Impressions méditatives op. 53a Heft 3

Trois Valses lentes introspectives

Impressions méditatives op. 53c Heft 4

Larghetto meditativo - Guirlande - Larghetto meditativo

Impressions méditatives, op. 53d Heft 5

Invocation laique spirituelle No. 1 - Impression méditative centrale - Invocation laique spirituelle No. 2

- - - Pause - - -

François Couperin (1668-1733)

La Couperin,

Les Sentimens (Sarabande),

L'Artiste Saillie (Geistesblitz)

Maurice Ravel (1875-1937)

Le tombeau de Couperin

Prélude, Fugue, Forlane, Rigaudon, Menuet, Toccata

Zsuzsa Kollár (Budapest), Klavier

Eintritt 15 €